

Bezirksamt Wandsbek

z.Hd. Herrn [REDACTED]
Schloßstraße 60

22041 Hamburg

Hamburg, den 09.01.2017



Dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Verkehrssituation im Fahrenkrön

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

aus gegebenem Anlass sehen wir, die Anwohner der Straße Fahrenkrön uns gezwungen, auf alarmierende Zustände in dieser Straße aufmerksam zu machen.

Die ohnehin bereits angespannte Park- und Verkehrssituation wurde mit Zuzug des neu eröffneten Pflegeheims, einhergehend mit der Eröffnung eines weiteren Kindergartens zusätzlich stark strapaziert und drastisch überbelastet.

Die ursprünglich als 2-spurig angelegte Straße ist im Alltag durchgehend einseitig zugeparkt, sodass nur eine Fahrspur befahrbar ist.

Der Bürgersteig wird aus diesem Grund zur 2. Fahrspur umfunktioniert und als Krönung werden die Passanten aufgefordert zur Seite zu gehen, damit der Verkehr reibungslos weiterfließen kann.

Aufgrund fehlender Park- und Halteverbotszonen ist es als Fahrzeugführer schlicht nicht möglich, Haltemöglichkeiten zum Passieren lassen des Gegenverkehrs rechtzeitig zu erkennen (bzw. zu erkennen, dass es kaum welche gibt).

Viele Verkehrsteilnehmer sind bereits völlig überfordert mit dieser Situation, aus welcher sich dann Hupkonzerte, Beschimpfungen etc. ergeben.

Speziell zu Stoßzeiten – morgens zwischen 07.30 und 08.00 (Schulbeginn), mittags zwischen 13.00 und 13.15, 15.00 und 15.15. sowie 16.00 und 16.15. (Kindergarten - und Schulschluss) resultieren hieraus täglich kritische und gefährliche Situationen, die vor allem auch zum Schutz unserer und der vielen anderen Schulkinder, die den Weg zur Schule alleine bewältigen müssen, zwingend zeitnah eliminiert werden müssen.

Zur Veranschaulichung des geschilderten Sachverhalts finden Sie im Anhang beispielhafte Aufnahmen von Situationen, wie sie jeden Tag vor unseren Haustüren vorzufinden sind.

Nach unserem Kenntnisstand ist sogar noch ein weiteres Gebäude auf dem Bereich des neuen Wohnkomplexes geplant. Hier sollen zusätzliche Büros entstehen. Wo werden die dazugehörigen Fahrzeuge geparkt? Dies würde unseres Erachtens zu einer weiteren Verschärfung der Verkehrssituation führen.

Folgende Möglichkeiten bieten sich an, um die geschilderten Probleme beheben zu können:

- 1.) Den Ausbau von ausreichenden Parkzonen (auch und besonders in der 90-Grad-Kurve im Fahrenkrön) derart, dass ein Passieren lassen des Gegenverkehrs in angemessenen Abständen möglich ist, sowie eindeutige Kennzeichnung dieser Parkzonen bzw. der dazwischenliegenden Halteverbotszonen
- 2.) Das Einrichten einer Einbahnstraße in Richtung Tegelweg, von Höhe Sandstraße bis Höhe Tegelweg. Um jedoch die dann gegebene Möglichkeit einer „Rennstrecke“ zu unterbinden, müsste dies mit der Installation von Bodenschwellen (sleeping policeman) einhergehen, wie z. Bsp. im Arnikastieg.

- 3.) Auflage an die Wohnheimbetreiber, die Belieferungen außerhalb der Stoßzeiten zu organisieren. Zusätzlich die Einrichtung einer weiteren Halteverbotszone zwischen den Auffahrten zum Wohnheim, sowie 2-3 Meter links und rechts davon.
- 4.) Zudem muss die Zufahrt zum Wohnkomplex so erweitert werden, dass Lieferantenverkehr und Feuerwehr ungehindert einfahren können und sich keine Rückstaus auf dem Gehweg und der Straße bilden. (Würde im Notfall hier ein Löschzug passieren können?)
- 5.) Die Anbringung von Geländern oder Pollern entlang des Gehwegs, damit der Bürgersteig wieder sicher passierbar ist.

Bisher wurde bereits einer unserer Nachbarn, durch ein Auto auf dem Gehweg, schwer am Arm verletzt (in Kinderkopfhöhe).

Zäune wurden ebenfalls mehrfach beschädigt (mit Fahrerflucht).

Bitte nehmen Sie sich dringend dieser Problematik an, BEVOR ein Kind zu Schaden kommt!

Gerne würden wir Sie auch einladen, eine Vor-Ort-Begehung zur Hauptstoßzeit, morgens, 7.45 Uhr vorzunehmen.

Dieses Schreiben wird in Kopie ebenfalls an [REDACTED] (zuständig für Stadtentwicklung und Verkehr für Bramfeld, Farmsen) und die zuständige Polizeibehörde gesandt.

Vielen Dank im Voraus für eine zeitnahe Stellungnahme, sowie eine Eingangsbestätigung unseres Anliegens.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Anwohner der Straße Fahrenkrön

Anlage: 1 Unterschriftensammlung
Fotos der Verkehrssituation